

MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

SANDRA JÜTTE 20.04.2016 18:06 UHR
RED. NEURUPPIN, LOKALES@RUPPINER-ANZEIGER.DE

Spektakel mit Seeblick

Neuruppin (RA) Viel gute Musik, ein spannendes Drachenbootrennen und zehntausende Schaulustige - das diesjährige Mai- und Hafenfest verspricht wieder groß zu werden. Das jetzt vom Stadtmarketing veröffentlichte Programm holt neben den Klassikern auch neue Künstler in die Stadt.



Wer wird der Schnellste? Beim Mai- und Hafenfest werden zehntausende Menschen ans Ufer des Ruppiner Sees strömen. Dort findet wieder das große Drachenbootrennen statt.

© MZV

Das Riesen-Spektakel geht in sein 26. Jahr. Am Dienstag verriet Organisatorin Andrea Voigt im Rathaus alle wichtigen Einzelheiten. Wie in jedem Jahr wird der Schulplatz am Mittwoch, 27. April, mit dem traditionellen Maibaum vom Ruppiner Anzeiger verschönert. Einen Tag später folgt mit dem Fischtag auf dem Wochenmarkt und dem Abend-Event "Shopping in den Mai" gleich der nächste Höhepunkt.

Am Freitag, 29. April, geht es dann endlich los mit dem großen Festprogramm. Ab 15 Uhr wird das Festgelände mit rund 50 Ausstellern eröffnet. Den Bauch voll schlagen können sich dort die Besucher und außerdem prächtig amüsieren. Am Abend begrüßt Bürgermeister Jens-Peter Golde die Feiernden noch einmal persönlich. Auch eine Delegation aus der Partnerstadt Bad Kreuznach kommt vorbei.

Nach dem offiziellen Teil geht es erstmals rund: Die selbsternannte "beste Partyband der Welt" Roof Garden gibt sich die Ehre. Die jahrelange Bühnenerfahrung von Sängerin Isabell und ihren fünf Männern in Kombination mit spektakulären Licht- und Feuereffekten sowie verschiedenen Kostümierungen verspricht einen unterhaltsamen Abend. Um das Fest mit noch einem Highlight zu beginnen, wird das Höhenfeuerwerk bereits am Freitag stattfinden. Um etwa 22.40 Uhr wird der Himmel über dem Ruppiner See in buntes Licht getaucht.

Der Sonnabend spielt dagegen Frühaufstehern in die Karten. Bereits um 8 Uhr öffnen die Buden und Stände. Teilnehmer des Drachenboot-Rennens können letzte Vorbereitungen treffen, bevor um 10 Uhr der Startschuss für den ersten Renndurchlauf fällt. Zwischen 40 und 45 Mannschaften treten in den verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Ein brandenburgischer Radiosender nimmt sich vor, mit seinem Programm zusätzlich für Stimmung bei den wieder zahlreich erwarteten Zuschauern und Sportlern zu sorgen. Nach einer Mittagspause werden sich die Rennteams in einem zweiten Durchlauf

duellieren. Am Ende entscheiden die Finalläufe. Nur eine Bootsmannschaft darf am Ende den Pokal der Stadtwerke mit nach Hause nehmen.

Für die Ermittlung der Gewinner wird die allerfeinste Messtechnik mit Videoaufnahmen, Standbild und Zeitlupe verwendet. Das gehört sich für ein sportliches Großereignis auch so, findet Frank Birkholz vom Kanuverein. "Vor allem bei den letzten Durchläufen geht es oft um Zentimeter, wenn zehn Boote im Profil zu sehen sind."

Noch können sich übrigens Teams bewerben - egal, ob sie ein Boot selbst gefüllt bekommen oder nicht. Wenn nicht, werden sie auf andere aufgeteilt. Anmeldeschluss ist Sonntag, 24. März. Danach braucht Birkholz die Zeit, um die Trainingszeiten zu planen, damit niemand einen Vorteil hat. Bis vorige Woche hatten sich übrigens nur fünf Frauen-Teams angemeldet. Viele Lokalmatadore sind schon jetzt wieder dabei. Dazu gehören die Teams Ladykracher, das Love Boat oder Yellow Submarine. Auch die Justiz, das Arbeitsamt, der Karnevalsverein NCC sind dabei - um nur einige zu nennen. Erstmals tritt das Stadtmarketing selbst mit an.

Wenn die Arme am Abend von der Anstrengung schön wehtun, gibt es wieder Musik zum Tanzen und Zuhören. Ab 19.30 Uhr stellt die Singer-Songwriterin Steph aus Berlin auf der Bühne ihre neue Single vor. Die Berlinerin singt nicht nur, sondern begleitet sich mit Gitarre, Percussion und dank modernster Technik selbst.

Danach wird es mit der Künstlerin Marla Blumenblatt international. Die gebürtige Österreicherin mit bosnischen und mazedonischen Wurzeln tanzte sich bereits in Wien, New York, Paris und Las Vegas über diverse Showbühnen, bis sie in Berlin ihre Liebe zum Gesang und zum Sound der 60er-Jahre fand. Mit ihrem Debütalbum "Immer die Boys" wurde sie 2013 gleich zur Retro-Queen. Spätestens ab 22 Uhr kann sich jeder auf der Tanzfläche austoben, wenn das Partykommando der Fetenhits auf Tour die größten Hits aus den 1970er-Jahren bis heute spielen.

Wer im nächsten Urlaub per Motorboot, Yacht oder Wohnmobil verreisen möchte, kann sich am Sonntag, 1. Mai, im Bollwerk über die verschiedenen Möglichkeiten informieren. Neben der Reederei Hal-beck und der Firma Rhinpaddel wird auch das Caravan-Center Wusterhausen seine Fahrzeuge vorstellen. Am Nachmittag bietet die Ritter Rost Band schließlich ein Konzertprogramm für die ganze Familie. Mit den beliebtesten Liedern aus dem Kindermusical "Ritter Rost" nimmt Frontfrau Patricia Prawit ihre Zuhörer mit auf eine Reise durch verschiedene Geschichten und beendet damit das rauschende Festwochenende.

Freitags und sonnabends kostet der Eintritt jeweils drei, ermäßigt zwei Euro. Vorschulkinder dürfen kostenlos rein. Für beide Tage zusammen werden fünf Euro verlangt. Am Sonntag ist der Eintritt frei.

© 2016 **MOZ.DE** MÄRKISCHES MEDIENHAUS GMBH & CO. KG